



Sammlung Theaterzettel

Alpenkönig und Menschenfeind

Langer, Ferdinand

03.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Januar 1904.

23. Vorstellung im Abonnement B.

Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund von Richard Vatka. Musik von Leo Blech.
In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Ferdinand Langer.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig	Hugo Boissin.
Rappelkopf	Joachim Kromer.
Sabine, seine Frau	Betty Kofler.
Marthe, seine Tochter	Hilba Schoene.
Hans, Musiker	Bruno Bernhard.
Lieschen, } bei Rappelkopf's bedienstet	Helene Brandes a. G.
Sabatut, } bei Rappelkopf's bedienstet	Alfred Sieder.
Veit Memhart, Tischler und Dorfmusikant	Karl Marx.
Katharine, seine Frau	Laura Detschy.
Susel, seine Tochter	Ida Kattner.
Toni, sein Bub	M. Baro III.

Die Handlung spielt auf dem Landsitze Rappelkopf's in den Alpen bezw. in dessen Umgebung. Zeit: 1830.

Decorative Einrichtung von Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mf. 2.— per Platz
Reiservloge I. Rang, 1. Reihe	(einkl. Proszeniumsloge)	
3. und 4. Reihe	Sperreiß im Parkett	4.50 " "
Reiservloge II. Rang, 3. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
Reiservloge III. Rang, 1. Reihe	Siechplatz im Parkett	3.50 " "
2. und 3. Reihe	Barriere	2.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	Galerieloge	1.00 " "
	Galerie	— 60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—11h und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $1\frac{1}{8}$ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Real.

Montag, den 4. Januar 1904. Im Hoftheater. 24. Vorstellung im Abonnement C.

KATER LAMPE.

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.